

GAUPREISPLATTELN 2014

Beim diesjährigen Gaupreisplatteln des Oberlandler Gauverbandes haben sich 58 Gruppen angemeldet; aus 17 Vereinen oft 2 bis 3 Gruppen.

Die beiden Gauvorplattler Sepp Schlierholzer und Thomas Hechenthaler hatten bereits im Vorfeld einiges zu tun, um einen reibungslosen Anlauf zu organisieren.

In der geschmückten Wolfseehalle spielten die 9 Musikanten der Agatharieder Blasmusik den Gruppen zum Platteln auf, die von den Gauvorplattlern aufgerufen wurden.

7 strenge Werter passen genau auf daß beim Platteln, Drahn, Rundtanz, Einfangen, Ausdrahn und Haltung alles passte. Obwohl gut geplattelt wurde, schlich sich so mancher Fehler, vielleicht aus Aufregung, ein.

Die Werterzettel wurden gleich von den Gauausschußmitgliedern, Lenz Rinshofer, Marcus Gasteiger, Schorsch Enghart, Anian Klingsbögl und Anderl Kirchberger registriert und in die Liste eingetragen.

Nach über 6 Stunden stand das Ergebnis fest. Um den 9. Platz mussten die beiden Gruppen Fischbachau A und Irschenberg B Rittern, welches Irschenberg für sich entscheiden konnte.

Lenz Rinshofer und die beiden Gauvorplattler geben die Platzierungen bekannt und überreichen die Preise und Urkunden an die Gruppen.

Mit einem Vorsprung von 4 Punkten siegte diesmal Pienzenau A vor Miesbach und Jachenau A. Die Pienzenauer konnten den geschnitzten Oberlandler und das Siegerkrügerl in Empfang nehmen. Der Wolfseehallenwirt, Alfons Köck hatte für die beste Gruppe aus dem Leitzachtal einen Extrapokal gestiftet, den Elbach A gewinnen konnte.

Die Freude und der Jubel bei den Siegergruppen waren natürlich riesig und wurden auch entsprechend gefeiert.

Die weiteren Platzierungen: 4. Elbach A, 5. Irschenberg A, 6. Eyraim-Jedling A, 7. Niklasreuth A, 8. Eyraim-Jedling B, 9. Irschenberg B, 10. Fischbachau A.



Die Preise für die Besten

DIE SIEGER



1. Platz Pienzenau A



2. Platz Miesbach



3. Platz Jachenau